

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
desselben zu senden.

Nr 239.

Leipzig, Montag den 14. October.

1867.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe, † = wird nur baar gegeben.)

Baensch in Leipzig.

8698. Baensch's pocket miscellany. Vol. 17. gr. 16. Geh. \* 1/3 ₰

Beck in Berlin.

8699. Fischer, G. L., 15 Predigten. Vorbericht enth. die Rechnung üb. die Liebesgaben zur Erwerbung eines Kirchenbauplatzes u. zur Erbauung einer evangelischen Kirche in Schiroffen. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1/2 ₰

8700. Starke, Ch., Synopsis bibliothecae exegeticae in Vetus et Novum Testamentum, das ist kurzgefaßter Auszug der gründlichsten u. nutzbarsten Auslegungen üb. alle Bücher der heiligen Schrift. Neue Ausg. 5. Aufl. 42. u. 43. Vfg. Lex.-8. Geh. à \* 1/6 ₰

8701. Wilcocks, Th., Honigtropfen aus dem Felsen. 8. Barmen. Geh. \* 1 N $\mathcal{A}$

Behrend in Berlin.

8702. Eisenbahn-Unterhaltungen. Nr. 3. 26. 27. u. 35. 8. 1868. Geh. à \* 1/3 ₰

Inhalt: 3. Die Polenbraut. Novelle v. R. Dehneke. 2. Aufl. — 26. Der tolle Graf. Criminalgeschichte v. J. D. H. Temme. 4. Aufl. — 27. Der Festungs-Commandant. Eine Festungs-Geschichte v. J. D. H. Temme. 4. Aufl. — 35. Ghemänner u. Ghefrauen. Photographien hinter der Gardine v. F. Friedrich. 4. Aufl.

Bertling in Danzig.

8703. Loewen, M., Aberglauben aus Masuren nebst e. Anh. enth. Masurische Sagen u. Märchen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 24 N $\mathcal{A}$

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

8704. Jahrbuch f. romanische u. englische Literatur. Hrsg. v. L. Lemcke. 8. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 4 ₰

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

8705. Niehl, W. H., neues Novellenbuch. 8. Geh. 1 1/2 ₰

8706. Noquette, D., Luginstand. Novellen. 8. Geh. 1 ₰ 24 N $\mathcal{A}$

Dörfeling in Zerbst.

8707. Wendt's, G., Familien-Bibliothek. Nr. 1—3. 8. Geh. à 6 N $\mathcal{A}$

Inhalt: Tante Ruthchen u. ihre Schützlinge od. zwei junge Mädchen in ihrer geistigen Entwicklung. Eine Erzählg. v. S. Richter.

Dunker & Humblot in Leipzig.

8708. Kugler's, F., Handbuch der Geschichte der Malerei seit Constantin dem Grossen. 3. Aufl. von H. v. Blomberg. 3. Bd. gr. 8. Geh. \* 2 ₰ 8 N $\mathcal{A}$

Engelmann in Leipzig.

8709. Gawálíki's Almu'arrab. Nach der Leydener Handschrift m. Erläutergrn. hrsg. v. E. Sachau. gr. 8. Geh. \* 2 2/3 ₰

8710. Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik. Hrsg. v. N. Pringsheim. 6. Bd. 1. u. 2. Hft. Lex.-8. \* 4 2/3 ₰

8711. Munk, H., Untersuchungen üb. Wesen der Nerven-Erregung. 1. Bd. gr. 8. 1868. Geh. \* 3 ₰

Vierunddreißigster Jahrgang.

Engelmann in Leipzig ferner:

8712. Ranke, J., Grundzüge der Physiologie d. Menschen m. Rücksicht auf die Gesundheitspflege u. das prakt. Bedürfniss d. Arztes. gr. 8. 1868. Geh. \* 4 1/3 ₰

8713. Untersuchungen aus dem physiologischen Laboratorium in Würzburg. Hrsg. von A. v. Bezd. 2. Hft. Lex.-8. \* 1 2/3 ₰

Erped. v. Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

8714. Henschel's Telegraph. Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- u. Telegraphen-Verbindgn. Bearb. v. E. Henschel. 21. Jahrg. 1867. Nr. 9. br. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{A}$

Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.

8715. Frühau's italienisches Lesebuch. 2. Aufl. m. e. Special-Wörterbuch v. J. Kaufsch. 8. 1868. Cart. 1 ₰ 3 N $\mathcal{A}$

8716. Fuchs, P., nouvelle méthode de H. G. Ollendorff pour apprendre une langue en 6 mois, appliquée à l'anglais. 8. 1868. Cart. 1 ₰ 9 N $\mathcal{A}$ ; Clef. Cart. 12 N $\mathcal{A}$

Leiner in Leipzig.

8717. Briegleb, G. C. B., gebrochene Fürstenherzen. 2 Novellen aus dem Süden. 8. 1868. Geh. \* 2/3 ₰

8718. — Land u. Leute im himmlischen Reich. Für Volk u. Jugend. 8. 1868. Geh. \* 12 1/2 N $\mathcal{A}$

8719. Philippson, M., Geschichte Heinrichs d. Löwen Herzogs v. Baiern u. Sachsen u. der welfischen u. staufischen Politik seiner Zeit. 2. Bd. gr. 8. Geh. \* 1 1/2 ₰

S. G. Lieching in Stuttgart.

8720. Bengel, J. A., Schriftgedanken nebst seinen geistl. Liedern u. e. kurzen Lebensabriß. 16. Cart. \* 16 N $\mathcal{A}$

8721. Grau, R. F., Semiten u. Indogermanen in ihrer Beziehung zu Religion u. Wissenschaft. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 ₰ 2 N $\mathcal{A}$

8722. Philippi, F. A., kirchliche Glaubenslehre. III. Die Lehre v. der Sünde, vom Satan u. vom Tode. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 ₰ 24 N $\mathcal{A}$

8723. Roth, G. L., v. alter u. neuer Rhetorik. Ein Beitrag zur Charakteristik unserer Zeit. gr. 8. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$

Matthes in Leipzig.

8724. Nitzalos, G. v., an die denkenden deutschen Frauen. 8. 1868. Geh. 1 1/4 ₰

8725. Merx, G., Nicht nach der Schablone. Novellen. 2 Bde. 8. 1868. Geh. 2 ₰

8726. Pantheon deutscher Dichter. 7. Aufl. Hrsg. v. B. Lohmann. gr. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. 1 2/3 ₰

8727. Wehl, F., Dramen. III. Lustspiele. 8. Geh. 1 ₰

8728. Würkert, V. [L. Rein], Marlene od. Magd u. Gräfin. Ein Tendenz-Roman. 2 Bde. 8. Geh. 2 1/3 ₰

8729. Ziel, G., Gedichte. 8. 1868. Geh. \* 2/3 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 1 ₰

Rauke's Verlag in Jena.

8730. Völker, das praktische Recht d. Corpus juris civilis [deutsch nach Otto Schilling u. Sintenis] in seinen Beweis- u. Beleg-Stellen zu den Pandecten-Lehrbüchern v. Arndts, Buchta, v. Bangerow u. Mühlensbruch. 1. Bd. gr. 8. 1868. Geh. 1 1/2 ₰

## 3. Vertrieb in Gotha.

8731. Stülpnagel, F. v., u. J. C. Bär, Karte v. Europa u. dem mittelländischen Meere. 5. Aufl. v. A. Petermann. Kpfrst. u. color. Imp.-Fol. \* 2 ₰; auf Leinw. u. in Mappe \* 2½ ₰  
 8732. Taschen-Atlas üb. alle Theile der Erde nach dem neuesten Zustande in 24 Karten. 12. Aufl. qu. 8. Geh. \* ½ ₰

## Quandt &amp; Händel in Leipzig.

8733. Beilstein, F., Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse. 8. Cart. \* ⅓ ₰  
 8734. Busch, W., das Uebergangsjahr in Hannover. gr. 8. Geh. \* 1½ ₰

## Zindelbach in Coburg.

8735. † Portemonnaie-Kalender f. d. J. 1868. 128. Geh. 2 N<sup>o</sup>

## Tappert in Sigmaringen.

8736. Beobachtungen, meteorologische, enth. Zusammenstellg. der Notizen üb. den höchsten, niedrigsten u. mittleren monatlichen Stand d. Thermometers u. Barometers nach den in der Stadt Sigmaringen gemachten Aufzeichnungen der J. 1852—1867. Fol. \* ⅓ ₰

## I. O. Weigel in Leipzig.

8737. Otte, H., Handbuch der kirchlichen Kunst-Archäologie d. deutschen Mittelalters. 4. Aufl. 3. Lfg. gr. 8. 1868. Geh. \* 2⅔ ₰

## Nichtamtlicher Theil.

## Rechtsfälle.

Berlin, 8. Oct. Am Sonnabend verhandelte das Kammergericht folgenden eigenthümlichen Nachbildungsprozeß. Der Hofbuchhändler Alexander Duncker hatte unterm 29. April 1862 von dem Maler Ludwig Pietsch das Eigenthum einer Zeichnung „Schiller bei den Seinen, Weimar 1802“ erworben und das Recht der ausschließlichen Vervielfältigung sofort im Journal für Kunstfachen beim Cultusministerium eintragen lassen. Im September 1865 erschien nun in einer Nummer des „Daheim“ der Abdruck eines Holzschnittes mit der Unterschrift „Schiller's Daheim, Originalzeichnung von L. Pietsch“. Nach dem Gutachten des artistischen Sachverständigenvereins stimmte dieser Holzschnitt ungeachtet einzelner unwesentlicher Veränderungen in allen wesentlichen Theilen, namentlich in der Composition, in den Motiven der einzelnen Figuren, dem Ausdrucke und der Beleuchtung, mit der Duncker'schen Zeichnung derartig überein, daß sowohl gegen L. Pietsch als den Verleger Klasing zu Bielefeld die Anklage wegen unbefugter Nachbildung erhoben wurde. Beide Angeklagte bestritten, schuldig zu sein. Klasing wendete ein: Er habe einige Monate vorher bei Pietsch eine Photographie nach der Duncker'schen Zeichnung gesehen und denselben gebeten, ihm für „Daheim“ eine Holzzeichnung über denselben Gegenstand zu liefern. Pietsch habe ihm die Veräußerung derselben mitgetheilt, worauf er, Klasing, ihm eingeschärft habe, nicht etwa eine Copie der Duncker'schen Zeichnung, sondern ein neues Bild zu liefern. In dem Briefe, mittelst dessen Pietsch ihm sodann die Holzzeichnung für das „Daheim“ übersandt, habe derselbe ihm mitgetheilt, daß er die ursprüngliche Composition meist so völlig umgestaltet und durch die Darstellung des Zimmerraumes, wie er wirklich sei, in der allgemeinen Erscheinung so gründlich verändert habe, daß er dem Vorwurfe, sich selbst abgeschrieben zu haben, nicht zu begegnen fürchten dürfte.

Mit Rücksicht auf dieses Schreiben habe er keinen Anstand genommen, den Holzschnitt anfertigen, drucken und verbreiten zu lassen. — Pietsch seinerseits bestritt unter Verwerfung des Gutachtens des artistischen Vereins, daß der incriminirte Holzschnitt Copie der Duncker'schen Zeichnung sei, und behauptete unter Berufung auf das Zeugniß der mit dem noch erhaltenen Schillerzimmer in Weimar bekannten Maler Bleibtreu, Burger u. a., daß er die Hauptgestalten noch einmal nach Modellen und die ganze Localität, sowie die Möbel des Zimmers getreu nach Studien ausgeführt habe, die er erst längere Zeit nach Anfertigung der Duncker'schen Zeichnung zu machen Gelegenheit gehabt. — Das Stadtgericht verurtheilte jedoch beide Angeklagte zu je 50 Thlr. Geldbuße, der niedrigsten Strafe. In Bezug auf Klasing führte es aus: Derselbe habe es an der erforderlichen Aufmerksamkeit fehlen lassen; eine Vergleichung mit der in photographischen Abbildungen verbreiteten Duncker'schen Zeichnung hätte ihn überzeugen müssen, daß die von Pietsch angebrachten Veränderungen nicht so überwiegend waren, daß der Holzschnitt als ein neues eigenthümliches Kunstwerk betrachtet werden konnte. — Pietsch sodann habe, wenn auch nicht der vorsätzlichen, so doch der

fabrlässigen unbefugten Nachbildung sich schuldig gemacht. Die Frage der Nachbildung betreffend, so heißt es im stadtgerichtlichen Erkenntniß wörtlich: „Der Gerichtshof hat, nach Anleitung der Motive in dem Gutachten des artistischen Vereins, den incriminirten Holzschnitt mit der Duncker'schen Originalzeichnung verglichen und ist in Folge dessen zu der Ueberzeugung gekommen, daß die im „Daheim“ enthaltene, als Originalzeichnung von L. Pietsch bezeichnete Abbildung als eine Vervielfältigung derjenigen Zeichnung anzusehen ist, welche Pietsch mit dem ausschließlichen Rechte der Vervielfältigung an den Hofbuchhändler Duncker verkauft hat, der Gerichtshof hat daher aus den Umständen, daß das Gutachten des artistischen Vereins nicht von berufsmäßigen Zeichnern, sondern von einem Kupferstecher, einem Historienmaler und anderen Künstlern abgegeben ist, und daß dem artistischen Verein nicht die Originalzeichnung des Malers Pietsch, sondern eine anerkanntermaßen übereinstimmende Photographie derselben vorgelegen hat, keine Veranlassung genommen, von den artistischen Sachverständigen (nicht aber von den von Pietsch vorgeschlagenen Sachverständigen) ein neues Gutachten, unter Vorlegung der Originalzeichnung und des incriminirten Holzschnittes zu erfordern.“ Hiergegen appellirten die Angeklagten, Pietsch, indem er den Antrag wiederholte, Klasing, indem er u. a. ausführte: Er könne nicht bestraft werden, weil er von Pietsch nicht eine Copie des an Duncker veräußerten Bildes, sondern eine ganz neue Zeichnung verlangt habe und er nicht habe annehmen können, daß Pietsch diesem Auftrage zuwiderhandeln würde. Als Besteller habe er es annehmen müssen, nachdem ihm Pietsch versichert habe, es sei ein neues Bild. Das Kammergericht bestätigte jedoch das erste Erkenntniß.

## Vom kleinen Sortimenten.

Die Nützlichkeit des Verbindungsgliedes, welches der großen Lesewelt die Verlagsproductionen des deutschen Buchhandels zugänglich macht, ist im Publicum wie in literarischen Kreisen anerkannt. Wie oft muß das Bewußtsein, an seinem Theile mitgewirkt zu haben zur Verbreitung von Bildung und Behagen, den hart arbeitenden Sortimenten mit den mancherlei Widerwärtigkeiten seiner Lage und dem oft fast unlöslichen Widerspruche wieder versöhnen, in dem sein Aufwand an Mühe, Zeit und Betriebscapital zu den erzielten Resultaten steht. Das Bewußtsein, mit einer Anzahl von ehrenwerthen Genossen vereint zu streben, ist ein erhebendes und Collegialität ist uns daselbe, was Kameradschaft dem Soldaten.

Wenn nun das erfolgreiche Streben des Einzelnen indirect auch auf das Ganze günstig zurückwirkt, wozu dann das gehässige Befinden, welches namentlich unter den kleinen, aber sehr nützlichen Leuten so zu Hause ist? Leidige Concurrenz! „Raum für Alle hat die Erde“ singt der Dichter, und „Ein tüchtiger Mann findet überall Platz und macht noch Raum für Viele“ sagt Emerson.

Wie weit darf unter anständigen Geschäftsgenossen das wetteifernde Streben nach möglichst günstiger Entwicklung gehen, welche Grenzlinie darf nicht überschritten werden, um die Achtung der

Collegen nicht zu verwirren? Dies zu entscheiden, sollte einer Commission, bestehend aus den geachteten Börsenvereinsmitgliedern, anheimgegeben werden. Es liegt gewiß im Interesse der Großen, wenn auch die Kleinen auf Sitte und Anstand halten.

Ist es anständig und ehrenhaft, wenn in einer Stadt, wo nur zwei Buchhandlungen bestehen, welche bisher den Bedarf des Gymnasiums und der städtischen Schulen sich so theilten, daß die eine etwa zwei Drittel, die andere nur circa ein Drittel besorgte, dasjenige Geschäft, dem bisher der Löwenantheil des Gewinnes ohnedies zufiel, durch Rabattofferten und andere hier nicht näher zu bezeichnende Mittel den schon bei dieser ersten Vertheilung empfindlich benachteiligten Kollegen vollends ganz von den Lieferungen für die städtischen Bibliotheken zu verdrängen sucht? Ich glaube, der englische „Bookseller“ würde keinen Augenblick zögern, ein solches Verfahren als unklug, uncollegialisch und unmoralisch zu bezeichnen.

Wenn einerseits die Schmälerung des Rabatts schon den möglichen Mehrumsatz nahezu aufwiegt, so wird andererseits das im Publicum wie im Handel noch mehr, als man gewöhnlich annimmt, verbreitete Gefühl für Recht und Billigkeit den einem unschuldig Bedrückten zugefügten Nachtheil nach Möglichkeit auszugleichen streben.

Einsender, welcher Börsenvereinsmitglied ist, möchte nicht gern in dieselbe Kategorie mit Leuten gestellt werden, welche es sich angelegen sein ließen, während er gegenwärtig von dem Orte, um welchen es sich handelt, zur Einrichtung eines zukunftreichen Zweig-  
etablissements abwesend und also zur persönlichen Selbstvertheidigung nicht in der Lage ist, durch Verbreitung verleumderischer Gerüchte seinen guten Ruf zu untergraben.

Er fordert hierdurch Hrn. Friedr. Jacob, welcher, so viel ihm bekannt, nicht Vereinsmitglied ist, öffentlich auf, sich in geeigneter Weise gegen die erhobene Anschuldigung, daß er durch Anwendung buchhändlerisch incorrecer Mittel den Einsender in seinem Besitze und seiner Stellung zu schädigen beabsichtigt habe, zu vertheidigen.

Er fordert gleichzeitig die geehrten Herren Kollegen, welche sich in ähnlicher Lage befinden, hierdurch ergebenst auf, ihn darüber zu verständigen, ob nicht in den meisten Städten mit den städtischen Lasten auch die städtischen Vortheile unter gleich situirten Handlungen in angemessener Proportion vertheilt sind oder doch sein sollten.

Torgau u. Finsterwalde, Anfang October 1867.

Heinrich Emil Schneider.

### Schiller's sämtliche Werke für Einen Thaler.

Stuttgart, 4. Oct. In den nächsten Tagen erscheinen im J. G. Cotta'schen Verlag Schiller's sämtliche Werke vollständig in zwölf Bänden um 1 fl. 45 kr. Dieselben schließen sich in der Eleganz und Zierlichkeit der Ausstattung eng an die Ausgabe der Gedichte um 9 kr. an, und was die Textconstruirung betrifft, so sind, bei Zugrundlegung des von J. Meyer auf der Basis der jeweiligen ersten Ausgaben revidirten Textes, zum Theil auch schon die Ergebnisse der demnächst im gleichen Verlag erscheinenden historisch-kritischen Schiller-Ausgabe darin verwerthet. Wir empfehlen unsern Lesern diese billigste und correcteste Ausgabe von Schiller's Werken. Dem Vernehmen nach wird auch eine Ausgabe von Goethe's Werken vorbereitet, die — in ähnlichem Verhältniß — den Preis von 3½ Thln. nicht übersteigen wird. (Allg. Btg.)

### Miscellen.

Berlin, 9. Oct. Vom Allgemeinen Deutschen Schriftstellerverein (Vorort Dresden) ist bei dem Reichstage eine Petition auf Erlaß eines allgemeinen Preß- und Nachdrucksgesetzes und auf Staatsverträge mit der Schweiz darüber, sowie auf die Entfesselung des Preßgewerbes eingegangen und wird demnächst in der Petitionscommission zur Debatte kommen.

### Personalnachrichten.

Herr Friedr. Wilh. Einhorn, Besitzer der Firma E. F. Steinacker in Leipzig, ist von dem König von Bayern zum Königl. Bayerischen Handelsconsul daselbst ernannt worden.

Am 8. October beging im stillen Familienkreise Herr Georg Reichardt in Eisleben die Feier seines fünfzigjährigen Jubiläums als Buchhändler. Der Jubilar trat am 8. October 1817 als Lehrling in die Buchhandlung des verstorbenen B. F. Voigt in Sondershausen. Nach zehnjährigem Gehilfenstande zu Sondershausen, Nordhausen, Heilbronn und Cassel errichtete derselbe in Eisleben 1827 die erste Buchhandlung, wo er nicht ohne besondere Anstrengung sich einen bescheiden löhnenden Wirkungskreis gründete. Nachdem schon Ende 1864 sein ältester Sohn Bernhard das Sortimentsgeschäft, und im Laufe dieses Jahres sein zweiter Sohn Heinrich die Buchdruckerei selbstständig übernommen, ist der Jubilar jetzt noch mit der Fortführung seines Verlages sowie mit der Redaction des Eisleber Tageblattes beschäftigt.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Englische Literatur.

- BELL, A. M., visible speech the science of universal alphabets; or, self-interpreting physiological letters for the writing of all languages in one alphabet. Illustrated by tables, diagrams, and examples. 4. London, Simpkin. Cloth 15 s.  
The present work comprises a full development of the author's scheme, of which the previous publication furnished a sketch.
- BOX, TH., practical hydraulics: a series of rules and tables for use of engineers, etc. Post 8. London, Spon. Cloth 4 s.
- CASSELL'S MAGAZINE. Vol. 1. Roy. 8. London, Cassell. Cloth 5 s.
- DO WELL AND DOUBT NOT: a novel. By author of 'Great catches and grand matches'. 3 Vols. Post 8. London, Newby. Cloth 31 s. 6 d.
- FOUQUÉ, DE LA MOTTE, Undine, and other tales. Translated by F. E. Bennett. 12. London, Low. Cloth 2 s.
- FROGGATT, W., the work of God in every age. Post 8. London, Jackson & W. Cloth 6 s.
- GOETHE, Faust. Translated by J. Anster. 12. London, Low. Cloth 2 s.
- GRAY, R., Never, for ever. 3 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 31 s. 6 d.
- KING, A., Sir Tristram's will. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- LEIFCHILD, J., remarkable facts illustrative and confirmatory of different portions of Holy Scripture. London, Jackson & W. 8. Cloth 5 s.
- MACLEOD, N., the starling: a scotch story. 2 Vols. Post 8. London, Strahan. Cloth 16 s.  
Reprinted from the Sunday Magazine.
- PHOTOGRAPHS OF CO. WICKLOW, with descriptive letterpress. Square 16. (Glasgow.) London, Simpkin. Cloth 10 s. 6 d.
- OF DUBLIN, with descriptive letterpress. 4. (Glasgow.) London, Simpkin. Cloth 10 s. 6 d.
- PUNCH, Reissue, 1841 to 1865. London, Bradbury. 25 Vols. 4. 10 £. 10 s.
- ROBINSON, F. W., Anne Judge, Spinster. 3 Vols. Post 8. London, Low. Cloth 24 s.  
Republished from Cassell's Magazine.
- SMITH, W. J., on ringworm: an inquiry into the pathology, etc. Post 8. London, Hardwicke. Cloth 3 s. 6 d.
- SOCIETY OF ENGINEERS' TRANSACTIONS FOR 1866. 8. London, Spon. Cloth 22 s.
- TENNYSON, A., Guinevere. Illustrated by photographs from drawings by G. Doré. Folio. London, Moxon. 3 £. 3 s.
- Vivien. Illustrated by photographs from designs by G. Doré. Folio. London, Moxon. Cloth 3 £. 3 s.
- Vivien and Guinevere. Illustrated by 18 photographs from designs by G. Doré. Folio. London, Moxon. 6 £. 6 d.
- WILSON, H. H., the Vishnu Purana. 3 Vols. 8. London, Trübner. Cloth 31 s. 6 d.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[24203.] P. P.

An einen großen Theil der Herren Verleger habe ich mein Circular direct übersandt. Für diejenigen, welchen es nicht zugegangen sein sollte, erlaube ich mir hiermit ergebenst wiederholt anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage eine Buchhandlung eröffnet habe.

Vorläufig wünsche unverlangte Zusendungen von folgenden Fächern: 3fach kathol. Theologie, 1fach protest. Theologie, 1fach Medicin, 3fach Pädagogik, 1fach technische Literatur und Maschinenbau, 2fach Kinder- und Bilderbücher.

Von neu erscheinenden Zeitschriften und Lieferungswerken erbitte mir stets die 1. Egrn. nebst Prospecten sofort nach Erscheinen. — Meinen übrigen Bedarf werde nach Wahlzetteln und Circularen, welche ich mir ebenfalls sofort erbitte, wählen.

Meine Commissionen besorgen

in Leipzig Herr A. G. Liebeskind,

„ Stuttgart Herr August Schaber,

welche beauftragt sind, baar Verlangtes einzulösen, und welche bereitwilligst über meine Verhältnisse Auskunft ertheilen werden.

Indem ich den Herren Verlegern mein neues Geschäft bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Limburg a/Lahn, October 1867.

Joseph Wolf.

## Verkaufsanträge.

[24204.] Eine gut renommirte Musikalienhandlung in einer kleineren Residenzstadt ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers billig zu verkaufen. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig; auf Reellität wird besonders gesehen. Gef. Offerten sub A. B. 38. an die Exped. d. Bl.

[24205.] Wegen eingetretenen Todesfalls ist in einer freundlichen und lebhaften Provinzialstadt Schlesiens (mit Gymnasium, Kreisgericht etc.) eine im Flor befindliche Buchhandlung nebst Bibliothek und Papierhandel billig zu verkaufen. Das Haus, in welchem sich das Geschäftslocal befindet, kann dazu acquirirt werden. Näheres durch Joh. Urb. Kern in Breslau.

## Kaufgesuche.

[24206.] Ein mäßig großer Verlag, am liebsten aus den Fächern der Theologie und Pädagogik, wird zu kaufen gesucht. Auch sind Offerten von einzelnen Artikeln guter Bücher in diesen Richtungen willkommen und werden Verleger, die solche Artikel besitzen und durch anderweitige Thätigkeit an deren Vertriebe behindert sind, gebeten, diese Anzeige zu beachten. Gef. Offerten werden erbeten sub Lit. D. L. 10. pr. Adresse der Exped. d. Bl.

## Theilhaberangebote.

[24207.] Ein 31jähriger, wissenschaftlich gebildeter Buchhändler, der seit Jahren die Redaction einer politischen Zeitung führt, sucht zum 1. Jan. 1868 als Theilhaber in eine bereits bestehende oder neu zu gründende Buchhandlung, am liebsten in Bayern und vorläufig mit einem bescheidenen Capital, einzutreten. Gef. Offerten unter der Chiffre H. S. Nr. 333. befördert Herr Theod. Thomas in Leipzig. Strengste Discretion wird zugesichert.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Neuigkeiten

der

## Skandinavischen Literatur,

vorräthig bei

## Albert Fritsch in Leipzig.

[24208.]

**Acharius**, Luisella en qvinnomodells öden. Skildringar ur konstnärilivet. 8. (178 S.) 24 Ngr.

(Die Schicksale eines weiblichen Modells. Schilderungen aus dem Künstlerleben. Ein Gedicht in neun Abschnitten.)

**Poetiskt Album**. Vald Samling af Svensk Lyrik. 2. tillökade Upplagen. kl. 8. (684 S.) Geb. in Goldschn. 2 Ngr. 24 Ngr.

(Schwedisches poetisches Album. Auswahl schwedischer Lyrik von Creutz, Bellman etc. an bis auf die Gegenwart.)

**Norsk Bogfortegnelse 1848—1865**. Samlet af P. Botten Hansen og Siegwart Petersen. I. Halvdeel. A bis Modeller. 8. (S. 1—160.) 18 Ngr.

**Forhandling i Videnskabs-Selskabet i Christiania Aar 1865**. Med 3 lithogr. Taf. gr. 8. (319 S.) 1 Ngr. 18 Ngr.

**Goldschmidt, M.**, en Skavank. Skuespil i tre Akter og med et Forspil. 8. (148 S.) 21 Ngr.

**Hildebrand, H. O. H.**, Livet på Island under sagotiden. 8. (159 S.) 24 Ngr. (Das Leben auf Island während der Sagenzeit.)

**Krook, Axel**, Fritänkarne. I. Bilder af Sokrates och Paulus. 8. (347 S.) 1 Ngr. 6 Ngr.

(Die Freidenker. I. Bd. Sokrates u. Paulus in philosoph.-poet. Erzählungen geschildert.)

**Samlingar utgifne af Svenska Fornskrift Sällskapet**. Häft 47. (Svenska Medeltidens Run-Krönikor 4. Häft.) Nya

Krönikan 3. Nya Krönikans Fortsättningar 1. 8. (S. 321—384, 1—64 u. I—XXXVIII.) 1 Ngr.

**Sjölagen, Nya**, af kgl. Maj. gillad och stadf. den 23. Febr. 1864. kl. 8. (70 S.) 6 Ngr.

(Das schwedische Seegesetz.)

**Tulltaxa**, att lända till esterrättelse från och med den 1. Jan. 1867. 16. (100 S.) 6 Ngr.

(Schwedischer Zolltarif.)

**Westerlund, C. A.**, Skandinavisk Oologie. Utbredning, bo och ägg af Sveriges och Norges foglar jemte ornithologisk Exkursionsfauna. 8. (250 u. VI S.) 1 Ngr. 3 Ngr.

**Vibeke og Margrete**. En Fortælling. 8. (208 S.) 1 Ngr.

Ferner sind wieder vorrätig:

**Malmström, B. E.**, Grunddragen af Svenska Witterhetens historia. Akad. Föreläsningar. I. u. II. Bd. gr. 8. (608 u. 546 S.) 4 Ngr. 12 Ngr.

(Geschichte der schwedischen Schönliteratur von Stjernhjelm an.)

**Nilsson, S.**, Skandinaviska Nordens Urinvånare, ett försök i komparativa Ethnografien. Bd. I. Stenåldern, Bd. II. Bronsåldern. 4. M. Taf. resp. 3 Ngr. u. 4 Ngr.

Kgl. Svenska Vetenskapsakademiens Handlingar. Ny Följd. I—V. 1. 2. (1864—65). 4.

**Retzius, A.**, ethnologische Schriften. Nach dem Tode des Verfassers gesammelt. 4. M. Taf. 6 Ngr.

**Spetsbergen**, Svenska Expeditionen till. År 1861, under ledning af O. Torrel, skildrad af K. Chydenius. 1. u. 2. H. Cplt. m. Abbild. u. Karten. 3 Ngr.

[24209.] **Jugendbibliothek**,

herausgegeben

von

**J. Kettinger, F. Dula, G. Eberhard.**

Für Knaben und Mädchen von 7—15 Jahren.

Mit vielen Abbildungen.

Sauber cart. à 6 Sgr. in Rechnung mit 33 1/3 %, gegen baar 50 %.

Erschienen sind 28 Bändchen.

Diese außerordentlich günstigen Bedingungen dürften wohl jede Sortimentshandlung veranlassen, sich thätig für diese Jugendbibliothek zu verwenden, und erlauben wir uns besonders darauf aufmerksam zu machen, daß dieselben zu

Prämienbüchern

ganz besonders geeignet sind.

Frankfurt a. M.

Verlag für Kunst u. Wissenschaft.

[24210.] In unserem Verlage erschien soeben die 5. Lieferung von

**Alex. Ross's**  
dramatischen Dichtungen:  
**Berthold Schwarz oder die deutschen Erfinder,**  
romantisches Volksschauspiel in  
5 Acten.

Preis 9 Nkr ord., 25% à cond., 33 1/2% baar.  
Dieses Stück behandelt in dramatischer Form die culturhistorische Bedeutung und das geistige Zusammenwirken der beiden größten Erfindungen, welche den Beginn unserer Neuzeit bezeichnen, der Buchdruckerkunst und des Pulvers, indem der Dichter sie beide als die gemeinsamen Bekämpfer des mittelalterlichen Aberglaubens und der Unwissenheit und als die Vorläufer der Reformation darstellt.

Das Drama ist auf den Bühnen Weimars, Leipzigs, Erfurts, Meiningens wiederholt mit dem günstigsten Erfolge gegeben worden — in Weimar bis jetzt allein neunmal.

Zugleich empfehlen wir die bereits erschienenen drei ersten Lieferungen von Alex. Ross's dramatischen Dichtungen:

**Ludwig der Eisene** oder das Wundermädchen aus der Ruhl. Volksschauspiel. 2. Aufl. Preis 7 1/2 Nkr ord.

**Das Regiment Madlo.** Trauerspiel. Preis 9 Nkr ord.

**Landgraf Friedrich mit der gebissenen Wange.** Volksschauspiel. Preis 7 1/2 Nkr ord.

Bemerkung. Nach dem Erscheinen der letzten Lieferung: Kaiser Rudolph in Worms, Volksschauspiel (welche im nächsten Monat zur Ausgabe kommt), tritt für die einzelnen Stücke der erhöhte Preis von 10 Nkr ein.

Weimar, im October 1867.

Panse'sche Verlagsbuchhandlung.

**Verlag von C. A. Seemann**  
in Leipzig.

[24211.]

Da erfahrungsmäßig von den Käufern von Lemcke,

**Populäre Aesthetik**  
(2. Aufl. 1867)

bei Vorlage und Empfehlung oft auch die in gleichem Formate gedruckte

**Geschichte der Malerei**

von

**Dr. Ad. Görling.**

2 Bde. mit 192 Holzschnitten. gr. 8.  
1866—67.

Brosch. 3 Nkr; eleg. geb. 3 1/2 Nkr.  
angeschafft wird, so habe ich von letzterem Werke eine größere Anzahl mit einem ähnlichen elegant ausgestatteten Einbände versehen lassen.

Ich bin bereit, einzelne gebundene Exemplare dieses Werkes solchen Handlungen à cond. zu geben, die sich für meinen Verlag gern und erfolgreich verwenden und für gute Conservirung der Einbände Sorge tragen.

Von „Lemcke's Aesthetik“ ist der Vor-rath bereits soweit reducirt, daß ich nur noch bei gleichzeitig fester Bestellung und auch dann nur ausnahmsweise à cond. liefern kann.

[24212.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde nach den eingegangenen Bestellungen expedirt:

**Atlas antiquus.**

Zehn Karten zur alten Geschichte  
entworfen und bearbeitet

von

**Heinrich Kiepert.**

Inhalt:

1. Orbis terrarum antiquis notus.
2. Imperia Persarum et Macedonum.
3. Asia ceterior.
4. Graecia cum insulis et oris maris Aegaei.
5. Graecia ampliore modulo descripta.
6. Italia.
7. Italiae pars media cum delineatione Urbis Romae.
8. Hispania, Mauretania et Africa.
9. Gallia, Britannia, Germania.
10. Imperium Romanum.

*Vierte vollständig umgearbeitete Auflage.*

Bezugsbedingungen:

Gehestet 1 Nkr 15 Sgr ord., 1 Nkr 3 3/4 Sgr no.  
Einzelne Karten, gefalzt und cartonnirt,  
6 Sgr ord., 4 1/2 Sgr no.

Frei-Exemplare:

In fester Rechnung 13/12 Exemplare;  
gegen baar 7/6 Exemplare.

☞ Gebundene Exemplare à 1 Nkr 15 Sgr no. liefert fortan ausschliesslich Herr Fr. Volckmar in Leipzig!

Ich bitte freundlichst, dieser neuen Auflage Ihre ganze Verwendung zu Theil werden zu lassen, und werde bemüht sein, den Vertrieb durch alle gebotenen Mittel energisch zu unterstützen. Exemplare der compl. Ausgabe stelle ich ferner à cond. zur Verfügung und sehe event. Ihren Bestellungen entgegen.

Berlin, 2. October 1867.

**Dietrich Reimer.**

[24213.] Vor kurzem versandte ich:

**Tietz, J.,** Grundriss der deutschen Stenographie nach Gabelsberger's System. Mit 33 stenogr. Tafeln. 10 Sgr.

Die Uebertragung der stenogr. Tafeln 4 Sgr.

— do. Beides gebunden 16 Sgr.

**Scriptores rerum Warmiensium** oder Quellenschriften zur Geschichte Ermlands hrsg. v. Dr. C. P. Wölky u. J. M. Saage. I. 3 Nkr.

Für alle Geschichtsforscher von größtem Interesse.

**Thiel, Dr. Andr.,** Epistolae roman. pontificum genuinae et quae ad eos scriptae sunt a S. Hilario usque ad Pelagium II. Fasc. I. 3 1/2 Nkr.

Dieses Werk ist von allen Gelehrten, die sich mit Kirchengeschichte, Kirchenrecht und Dogmatik beschäftigen, freudig begrüßt worden. Bibliotheken sind sichere Käufer.

Handlungen, welche nicht bereits verlangten, belieben ihren Bedarf zu wählen.

Ergebenst

Braunsberg, 1. October 1867.

**Ed. Peter.**

[24214.] Wir erlassen bis Ende dieses Jahres mit 50% Rab. gegen baar:

**D. Glaubrecht's**

**ausgewählte Schriften.**

Nebst Lebensbeschreibung und Bildniß.  
(Inhalt: Deser's Leben. Die Volksschrift und die Volksschriftsteller. Anna. Zigeuner. Hessische Erzählungen 1.)

Preis: 1 Nkr 10 Sgr.

„D. Glaubrecht ist als einer unserer besten Volksschriftsteller anerkannt und verdient es, daß ihm ein literarisches Denkmal gesetzt wurde. Eine ausgezeichnete Darstellungsgabe, ein leichter und dabei edler Styl, genaue Kenntniß des Volkslebens und des menschlichen Herzens, evangelische Frömmigkeit und eine durchaus deutsche Gesinnung sind die Vorzüge, welche seine Schriften mit Recht beliebt gemacht haben. Gewiß werden viele Leser sich freuen, aus der vorangestellten Biographie etwas Näheres von seinem äußeren und inneren Leben zu erfahren.“

Literar. Centralblatt 1867, Nr. 31.

Glaubrecht's übrige Schriften sind in chronologischer Ordnung folgende:

**Die Schreckensjahre von Lindheim.** Ein Beitrag zur Sittengeschichte des 17. Jahrh. Mit einer Abbildung. 4. Aufl. Cart. 8 Sgr.

**Die Heimkehr** oder was fehlt uns? 6. Aufl. 10 Sgr.

**Der Kalandermann vom Beitzberg.** Mit 1 Holzschn. 3. Aufl. 12 1/2 Sgr.

**Leiningen in Dorfbildern** geschildert. Mit einer Abbildung. 3. Aufl. 10 Sgr.

**Der Zigeuner.** 3. Aufl. 9 Sgr.

**Die Goldmühle.** 2. Aufl. 5 Sgr.

**Binzendorf in der Wetterau.** Ein Bild aus der Geschichte der Brüdergemeinde. Mit drei Abbildungen. 3 Tble. 2. Aufl. 1 Nkr.

**Das Haidehaus.** 10 Sgr.

**Ein böses Jahr.** 10 Sgr.

**Die Heimatlosen.** Erzählung aus den Freiheitskriegen. Brosch. 1 Nkr.

**Neue Erzählungen aus dem Hessenlande.** 10 Sgr.

**Das Wassergericht.** Erzählung für das Volk. Nebst Mittheilung über des Verfassers Leben, Wirken und Tod v. J. G. Diegel. 10 Sgr.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., 9. October 1867.

**Heyder & Zimmer.**

**Für Ihr Weihnachtelager**

[24215.] empfehlen wir:

**Stilke, H.,** Hauschronik. 10 Nkr; in Cass. 13 1/2 Nkr.

— die christl. Feste. 9 Nkr; in Cass. 12 Nkr.

**Hamm, Dr. W.,** das Ganze der Landwirthschaft in Bildern. Geb. 4 Nkr.

**Nohland, G. A.,** Album für Gärtner und Gartenfreunde. Geb. 4 Nkr.

**Tegnér, d. Frithiofsage,** übers. v. Leinburg. Geb. m. Titelbl. 27 Nkr.

Das letztere à cond., die 4 erstern nur fest.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

[24216.] Wir versanden als Fortsetzung und Neuigkeit:

**Bronn's, Dr. H. G.,** Klassen und Ordnungen des Thierreichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort und Bild. Fortgesetzt von Dr. A. Gerstaecker, Docent an der Universität zu Berlin. Mit auf Stein gezeichneten Abbildungen. Fünfter Band. Gliederfüßler: Arthropoda. 4. Lieferung. Lex.-8. Geh. Preis 15 Ngr ord., 11¼ Ngr netto.

**Cornelia.** Zeitschrift für häusliche Erziehung. Unter Mitwirkung der Herren Prof. Bock, Sem.-Dir. Curtman, Prof. Eckstein, Prof. Masius, Prof. Merkel, Dr. Reyher, Director Zille u. A. herausgegeben von Dr. Carl Pilz. Achter Band. II. Hest. Preis eines Bandes von fünf Hesten 22½ Ngr ord., 15 Ngr netto.

**Nau, Dr. Karl Heinrich,** Großherz. Bad. Geh. Rath und Professor zu Heidelberg etc. Lehrbuch der politischen Oekonomie. Erster Band. Erste Abtheilung. Auch unter dem besonderen Titel: Grundsätze der Volkswirtschaftslehre. Erste Abtheilung. Achte vermehrte und verbesserte Ausgabe. gr. 8. Geh. Preis 2 Ngr ord., 1½ Ngr netto.

**Baumann, Bernhard von,** Hauptmann, Studien über die Verpflegung der Kriegsheere im Felde. Erster Band. (Historischer Theil.) Zweite Abtheilung. gr. 8. Geh. Preis 2 Ngr 10 Ngr ord., 1 Ngr 22½ Ngr netto.

**Demarquay, J. N.,** Chirurg am Maison municipale de santé zu Paris, Versuch einer medicinischen Pneumatologie. Physiologische, klinische und therapeutische Untersuchungen über die Gase. Deutsch bearbeitet von Oscar Reyher, Dr. med. et chir. gr. 8. Geh. Preis 1 Ngr 20 Ngr ord., 1 Ngr 7½ Ngr netto.

Leipzig, 10. October 1867.

G. F. Winter'sche Verlagsbldg.

Nur auf Verlangen wird versandt

[24217.] der soeben erschienene 27. Jahrgang des

### Tanz-Album für 1868

enthaltend

**Leutner,** Hochzeits-Polonaise.

**Liebig,** Colonnaden-Walzer.

**Hundt,** Blaubart-Polka, aus Offenbach's Oper.

**Renz,** Schnellläufer-Galopp.

**Heinsdorff,** Gertrud-Polka-Mazurka.

**Bial,** Quadrille aus Pariser Leben.

Für Pianoforte.

9½ Bogen. Subscr.-Preis 15 Sgr, in Rechnung 25 %, gegen baar mit 33½ % u. 7/6 Expl.

A cond. wird nur ein Exemplar geliefert und auch nur dann, wenn gleichzeitig eine feste Bestellung beigefügt ist.

Berlin, 10. October 1867.

Ed. Bote & G. Bock  
(E. Bock) K. Hofmusikhdg.

[24218.] In dritter, vielfach verbesserter und vermehrter Auflage sind erschienen und zu beziehen durch Herrn C. A. Haendel in Leipzig:

### Klavierunterrichtsbriefe

von

**Aloys Hennes.**

Diese nach logischen Grundsätzen für Anfänger bearbeitete Klavierschule ist von kompetenter Seite (mehr als 250 Belege hierfür enthält der Prospect) als die beste von allen bisherigen erklärt worden, weil sie den Schüler bei aller Gründlichkeit leicht und angenehm in die Kunst einführt und das Unterrichten für den Lehrer wesentlich erleichtert. — Wenn trotzdem einzelne Handlungen dieselbe noch nicht vorrätzig auf Lager halten, so handeln dieselben gegen ihr eigenes Interesse. Denn je besser das Unterrichtsmaterial, desto größer der Erfolg und nur durch erfolgreich unterrichtete Schüler wächst die Zahl des musikalienbedürftigen Publicums.

Preis des 1. Cursus 1 Ngr, 2. bis 5. Cursus à 1½ Ngr. Baar mit 50 % und auf 6 Expl. 1 Freierpl.

Expedition der Klavier-Unterrichts-Briefe  
in Wiesbaden.

### Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

[24219.]

Soeben ist erschienen und in mässiger Anzahl pro novitate versandt worden:

**Die Verkleinerer Carey's**  
und  
**die Krisis der Nationalökonomie.**

Sechszehn Briefe

von

**Dr. E. Dühring,**

Docent der Staatswissenschaften und der Philosophie an der Berliner Universität.

10 Bogen gr. 8. Eleg. brosch. Preis 1 Ngr ord., 20 Sgr netto.

Von demselben Verfasser erschien vorher im gleichen Verlage:

**Der Werth des Lebens.** Eine philosophische Betrachtung. gr. Lex.-Format. Eleg. brosch. Preis 2 Ngr ord., 1 Ngr 10 Sgr netto.

Nur hier angezeigt!

[24220.]

Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

**Evangelisch-lutherischer Volkskalender**

für 1868

herausgegeben von

**L. Feldner,**

Pastor an der luth. St. Petri-Gemeinde in Elberfeld.

Preis 10 Sgr.

Bezugsbedingungen: 25 % u. 13/12 Exempl.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, stehen Exemplare auch in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Essen, den 9. October 1867.

**Otto Radke,**

Buch- u. Musikalienhandlung.

### Zur Unterhaltungs-Literatur!

Verlag von Eduard Trewendt  
in Breslau.

[24221.]

Soeben ist erschienen und versandt worden:

**Der Sklavenhändler.**  
Reise-Roman in zwei Bänden  
von  
**Ludwig Heinrich.**

30¼ Bogen 8. Elegant broschirt.

Preis 2½ Ngr ord., 1½ Ngr netto.

Dieser Roman enthält die Erlebnisse eines jungen deutschen Arztes in Brasilien und schildert die Gräueltat des Handels mit schwarzen Sklaven. Spannende Abenteuer inmitten der Urwälder des Landes, an der Felsküste und auf hoher See, sowie die mancherlei Schicksale der deutschen Ansiedler werden auf das lebendigste und anschaulichste dargestellt. Die Naturbeobachtungen des Verfassers sind höchst interessant und bieten viel Neues dar. Was er bringt, trägt den Stempel ungeschminkter Wahrheit an sich und bekundet zugleich die tüchtigste männliche Gesinnung.

In demselben Verlage erschienen kürzlich:  
**Brachvogel, A. G.,** Hamlet. Roman. 3 Bde.  
8. 4½ Ngr.

— neue Novellen. 2 Bde. 8. 3 Ngr.

**Hoefler, Edmund,** neue Geschichten. 2 Bde.  
8. 3 Ngr.

**See, Gustav vom,** Heimathlos. Roman.  
4 Bde. 8. 6 Ngr.

Nur auf Verlangen.

[24222.]

In meinem Verlage erschien soeben:

**Finstervalder Geschichten**

von

**Carl Weschke.**

1. Bdg. 1½ Sgr.

Diese Lieferung enthält den ausführlichen Bericht über die am 22. Septbr. 1867 erfolgten Ausgrabungen in Möllendorf und wird von jedem Freunde vaterländischer Geschichte gern gekauft.

Finstervalde, 10. October 1867.

**Heinrich Emil Schneider.**

NB. In Leipzig wird nur fest oder baar ausgeliefert.

[24223.] In C. Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. sind soeben erschienen und an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

**Frühau's,** Professor, italienisches Lesebuch. Zweite Auflage. Vollständig umgearbeitet, vermehrt und verbessert von Fr. Rausch, Philolog. 8. Cart. 1 Ngr 3 Sgr oder 1 fl. 54 kr.

**Nouvelle Méthode de H. G. Ollendorff** pour apprendre une langue en six mois, appliquée à l'anglais. Ouvrage original et entièrement neuf, publié par Paul Fuchs, professeur. 8. Cart. 1 Ngr 9 Ngr oder 2 fl. 15 kr.

**Clef de cette grammaire.** 8. Cart. 12 Ngr oder 42 kr.

[24224.] Nun complete Exemplare von:

**Dr. H. Grothe's  
Jahresbericht**

über die  
**Fortschritte der mechanischen Technik  
und Technologie.**

IV. und V. Jahrgang. (Mitte 1864 —  
Mitte 1866.)

42½ Bogen. Mit 150 in den Text gedruckten  
Holzschnitten und 12 lithographirten Tafeln.

Preis 4  $\text{fl}$  7½  $\text{S}$  ord.  
stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.  
Berlin, den 10. October 1867.

**Julius Springer.**

[24225.] In neuer Auflage ist soeben fertig  
geworden und steht Handlungen, welche dafür  
Absatz zu haben glauben, in einfacher Anzahl  
à condition zu Diensten:

**Griechisch-deutsches und deutsch-  
griechisches  
Handwörterbuch.**

Herausgegeben

von  
**M. J. A. E. Schmidt.**

Zwei Theile.

Zweite, vielfach verbesserte und vermehrte  
Stereotypausgabe.

Neuer Abdruck.

100¾ Bogen in 16. 1867. Brosch. 2  $\text{fl}$ ,  
mit 33½ % Rabatt.

**Griechisch-deutscher Theil.** 51¼ Bogen.  
Broschirt 1  $\text{fl}$ .

**Deutsch-griechischer Theil.** 49½ Bogen.  
Broschirt 1  $\text{fl}$ .

Gegen baar von einem und demselben Bande  
auf einmal genommen: 13/12 Exemplare mit  
40 % Rabatt;

25 Exemplare (jedoch ohne Freieremplar)  
mit 50 % Rabatt.

Hochachtungsvoll

**Otto Holze** in Leipzig.

[24226.] Soeben erschien das I. Heft des  
Werkes:

**Vier und zwanzig auserlesene  
Opern-Charaktere**

in Bezug auf deren  
musikalisch - declamatorische, wie  
dramatisch - mimische Darstellung,  
analysirt und beleuchtet

von

**Yourij von Arnold.**

Mit 120 erläuternden Zeichnungen.

Zwölf Hefte in 8. (jedes 5 Bogen).

Preis der Subscription bis 1. Januar 1868 für  
alle 12 Hefte (circa 60 Bogen u. 120 lithogr.  
Skizzen) beträgt 5  $\text{fl}$  ord., 3  $\text{fl}$  22½  $\text{N}$  netto,  
3  $\text{fl}$  baar.

Das I. Heft dieses in jeder Beziehung  
vorzüglichen Werkes, auf welches bereits,  
auf mein Circular hin, massenhafte Bestel-  
lungen vorliegen, expedire ich à cond. in

einfacher Anzahl und berechne es pro cplt.  
Heft I—XII.

Heft II. pro I—XII. expedire ich nur in  
feste Rechnung mit 25 % R., resp. baar mit  
40 % R., und bitte daher, Heft II. nur fest zu  
verlangen. — Vom 1. Januar 1868 an tritt  
der Ladenpreis von 8  $\text{fl}$  ein.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. October 1867.

**Paul Rhode.**

[24227.] In Commission bei **G. F. Steinacker**  
in Leipzig ist erschienen:

**Wie ich den Buchhandel erlernte.** Aus dem  
Leben und der fünfundsingzigjährigen  
Praxis eines Buchhandlungs-Commis.  
Zweite, alle Zweige des Buchhandels  
besprechende, vielfach vermehrte Auflage.  
gr. 12. 1862. Geh. baar 10  $\text{N}$ .

Es dient dies Werkchen dem Lehrlinge als  
Begleiter durch alle im Buchhandel vorkommende  
Arbeiten, gibt ihm Anleitung zu fortwährender  
Selbstbeschäftigung, und zeigt auch dem Sorti-  
menter, wie man durch Aufnahme zeitgemäher,  
geschäftsverwandter Artikel dem Geschäfte stets  
frische Einnahmequellen eröffnen und neue Absatz-  
wege verschaffen kann.

[24228.] Fernerer Verwendung empfehle ich:

**Das Buch der Mutter.**

Herausgegeben

von

**Agnes von Bohlen.**

Zweite durchgesehene Auflage.

24 Bogen in sauber cartonnirtem Einbände.

Preis 1  $\text{fl}$  10  $\text{S}$ .

und stehen Exemplare à condition zu Diensten.  
Fest 10+1, baar 7/6 Expl. = 5  $\text{fl}$ .

Berlin, den 11. October 1867.

**Julius Springer.**

[24229.] Soeben kamen zur Versendung:

**Beck, Dr. Friedr.,** Materialien u. Dispo-  
sitionen zu Uebungsaufsätzen nebst  
einzelnen Musterbeispielen. Für die  
obere Lehrstufe des deutschen Unter-  
richtes an Gymnasien und verwandten  
Lehranstalten. 25 Bogen in gr. 8.  
Brosch. Preis 1  $\text{fl}$  6  $\text{N}$  = 2  $\text{fl}$ . rh. W.  
Rabatt 25 % in Rechnung, 33½ %  
gegen baar.

**Peterssen, F. C.,** Pariser Leben. Feder-  
zeichnungen und Plaudereien. II. Bänd-  
chen. (Inhalt: Die Pariser Ehe a) in  
der Aristokratie, b) in der Bourgeoisie,  
c) im Arbeiterstande. — Salonfreuden.  
— Auf der kaiserlichen Bibliothek. —  
Der Napoleonstag. — Die Rue Mont-  
martre. — Der Anzeigenmakler.) 12½  
Bogen in 8. Brosch. Preis 15  $\text{N}$  =  
54 kr. rh. W. Rabatt 33½ % in Rech-  
nung, 40 % gegen baar u. 11/10 Expl.

Ich ersuche diejenigen geehrten Handlungen,  
welche Neuigkeiten nicht unverlangt annehmen,  
sowie jene, welche von „Peterssen, Pariser Leben,  
erstes Bdchn. (im April d. Jahres versandt) Ab-  
satz hatten, um gef. Angabe ihres Bedarfs, falls  
dieselbe noch nicht geschehen ist.

München, den 10. October 1867.

**Carl Werhoff's Verlag.**

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[24230.] Heute ging an alle Handlungen nach-  
folgendes Circular:

P. P.

In circa 14 Tagen versende ich:

**G. Freytag,**

**Bilder aus der deutschen  
Vergangenheit.**

Fünfte vermehrte Aufl.

Dritter Band.

Auch unter dem Titel:

**Aus dem Jahrhundert des großen  
Kriegs.**

Preis: 2  $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$  10  $\text{N}$  netto.

**G. Freytag,**

**Bilder aus der deutschen  
Vergangenheit.**

Fünfte vermehrte Aufl.

Vierter Band.

Auch unter dem Titel:

**Aus neuer Zeit.**

Preis: 2  $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$  10  $\text{N}$  netto.

Diese zwei Bände enthalten zum größten  
Theil die Aufsätze, welche früher in den „Bildern  
aus der deutschen Vergangenheit. 2 Bände“ und  
in den „Neuen Bildern aus dem Leben des deut-  
schen Volks“ erschienen waren, jedoch gänzlich  
umgearbeitet und vermehrt. Jeder Band bildet  
ein abgeschlossenes Ganze und ist einzeln ver-  
käuflich.

Auch der zweite Band, der sich unmittelbar  
an den im vorigen Jahr unter dem Titel: „Aus  
dem Mittelalter“ erschienenen ersten Band  
anschlief, soll noch in diesem Monat zur Ver-  
sendung kommen, so daß dann endlich die ganze  
Sammlung wieder vollständig zu haben sein wird.

Dieser zweite Band besteht aus 2 Abthei-  
lungen, von denen die erste, fast durchgängig  
neue Aufsätze enthaltend, den Titel:  
„Zwischen Mittelalter und Neuzeit“, die  
andere den Titel: „Aus dem Jahrhundert  
der Reformation“ führen wird.

Jede dieser Abtheilungen wird besonders zu  
haben sein und der Preis für die erste 1  $\text{fl}$   
22½  $\text{N}$ , für die zweite 1  $\text{fl}$  15  $\text{N}$  ord. be-  
tragen, wovon ich Ihnen ebenfalls 33½ % Ra-  
batt gewähre.

Ich liefere in Rechnung 13/12 und stelle fol-  
gende Baarpreise:

Bon II. 1. 11/10 10  $\text{fl}$  27½  $\text{N}$ .

„ II. 2. 11/10 9  $\text{fl}$  10  $\text{N}$ .

„ III. 11/10 12  $\text{fl}$  15  $\text{N}$ .

„ IV. 11/10 12  $\text{fl}$  15  $\text{N}$ .

Vom ersten Bande „Aus dem Mittel-  
alter“, dessen Ladenpreis 2  $\text{fl}$  7½  $\text{N}$  (netto  
1  $\text{fl}$  15  $\text{N}$ ) beträgt, liefere ich Ihnen wie  
früher in Rechnung 13/12 und bei Baar Bezug  
11/10 für 14  $\text{fl}$ .

Die gebundenen Exemplare liefert wie bis-  
her Herr Friedrich Volkmar hier, an welchen  
Sie Ihre Bestellungen richten wollen.

Achtungsvoll

Leipzig, den 11. October 1867.

**S. Hirzel.**

Auslieferungen in Berlin bei Th. Lemke,  
in Leipzig bei J. G. Mittler.

[24231.]

Düsseldorf, im September 1867.  
P. P.

Im Monat October erscheint in unserem  
Verlage:

## Deutsches Künstler-Album.

### II. Jahrgang.

Preis: gebunden in Calico mit Leder-  
rücken 7  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  ord., 5  $\frac{1}{2}$  netto.

Preis: broschirt 5  $\frac{1}{2}$  ord., 3  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  netto.  
Freiexemplare: 7/6, wenn auch nach und  
nach bezogen.

Den Einband des Freiexemplars berech-  
nen wir mit 2  $\frac{1}{2}$  netto baar.

Mit grossen Schwierigkeiten und unter  
dem Drucke ungünstiger Zeitverhältnisse ha-  
ben wir die Umgestaltung des „Düsseldor-  
fer Künstler-Album“ vollzogen und das  
Erscheinen des ersten Jahrganges durchge-  
setzt; wenn auch die Aufgabe eine schwierige  
war, so wurden wir doch vollkommen durch  
die allseitige Anerkennung entschädigt, welche  
sich dieser erste Jahrgang erwarb, und mit  
frohem Muth konnten wir an die Herstellung  
des heute beinahe fertig vorliegenden II. Ban-  
des gehen.

Alle Mängel, die wir in der Ausstattung,  
Zusammenstellung u. s. w. im vorigen Jahre  
nicht abändern konnten, sind diesmal ganz  
beseitigt.

Das Album erscheint nunmehr unter  
unserer eigenen Redaction und der künstle-  
rische, wie literarische Theil tritt Ihnen zum  
ersten Male in einer systematisch geordneten  
Folge entgegen; die besten Namen aus dem  
Kranze deutscher Kunst und Dichtung wer-  
den mit glücklichen Gedanken hervorleuchten,  
mit einem Wort, das Werk wird auf Sie, wie  
auf jeden Käufer, einen günstigen Eindruck  
machen.

Der nachfolgende Auszug aus dem In-  
haltsverzeichnis gibt Ihnen einen Einblick in  
das Gebotene.

Der künstlerische Theil enthält:

Titelblatt von Professor C. Scheuren, Far-  
bendruck.

Unser Liebling von Professor L. Knaus.  
Rothkäppchen von E. Bosch.

Abendlandschaft von H. Becker.

Die Gräber der Vorfahren von W. Rief-  
stahl.

Mädchenstudien von L. Pietsch.

Motiv aus Cairo von Professor C. Werner,  
Farbendruck.

Aus Tyrol von W. Riefstahl.

An Alles muss ich denken von Professor  
C. Becker.

Im Schafstall von C. Brendel.

Dornröschen von H. v. Blomberg, Far-  
bendruck.

Ahasver von C. Bertling.

Die Brautkrone von Professor A. Tidemand.

Der Kunstfreund von A. Kindler.

Rheingold von M. Echter.

Egyptierin von Professor G. Richter.

Pistolen-Schiessen von F. Kraus.

Herzogin Hadwig von A. v. Werner.

Am Brunnen von H. Kaufmann.

Kinder im Schnee von B. Vautier.

Kapelle in der Bretagne von Th. Weber,  
Farbendruck.

Rheinlied von A. v. Worringen, Farben-  
druck.

Jean Mabuse an der Wiege seines Kindes  
von G. Stever.

Zum grössten Theile von den Künstlern  
selbst, oder von G. Feckert und C.  
Süssnapp in Berlin, auf Stein  
gezeichnet.

Poetische Originalbeiträge empfangen wir  
von über 100 Dichtern, unter andern von:

Th. Storm, Novelle. — E. Polko, Skizze.

— Halm. — A. Grün. — E. Mörike.

— Storm. — H. Lingg. — J. Grosse.

— J. Weilen. — M. Hartmann. — F.

Löwe. — J. V. Scheffel, mit zwei Il-  
lustrationen. — W. Hertz. — H. v.

Blomberg, mit Illustration. — C. Diez,  
mit Illustration. — L. Buchholz, mit

Illustration. — G. v. Vincke. — L. A.

Frankl. — A. Traeger. — G. Pfar-  
rius. — E. Rittershaus. — E. Tem-  
peltey. — L. Bund. — A. Silberstein.

— S. H. Mosenthal. — H. Zeise. —

H. Oelschläger. — G. Hamerling. —

J. Sturm. — H. Rau. — L. Pfau. — L.

v. Plönnies. — F. Beilhack. — F.

Dahn. — O. Roquette. — I. v. Dür-  
ringsfeld. — C. Siebel etc.

Statt der seitherigen verschiedenen Ein-  
bände, von denen jene in Leder viele Klagen  
hervorriefen, liessen wir nur einen — in drei  
verschiedenen Calicofarben mit ver-  
goldetem Lederrücken und reicher  
Deckenverzierung — anfertigen; neben  
grösserer Eleganz ist dadurch die Solidität  
des Einbandes gesichert.

Wir gewähren Ihnen ein volles Drittel  
Rabatt beim Einzelbezug und bei Partie-  
bezügen verdienen Sie, durch das Frei-  
exemplar, über 40%. Das Werk können wir  
aber nur baar liefern, legen jedoch Baar-  
bestellungen broschirte Exemplare — nach Mass-  
gabe des vorjährigen Absatzes — von selbst  
à cond. bei.

Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen auch  
den 1. Band angelegentlichst und versichern  
Ihnen, dass wir Ihre Bemühungen durch In-  
serate und Recensionen thätig unterstützen  
werden.

Achtungsvoll

Breidenbach & Co.

[24232.] In den nächsten Tagen erscheint in  
unserm Verlage:

Die

## Lust der Heiligen

an

### Jehova

oder

Gebetbuch zu allen Zeiten, in allen Stän-  
den und bei allerhand Angelegenheiten  
nützlich zu gebrauchen.

Von

Dr. Conrad Mel,

Inspector zu Hersfeld.

Sechzehnte Auflage.

22 Bogen. Preis 10  $\frac{1}{2}$  mit 25 % Rabatt.

Gegen baar auf 6 ein Freiexemplar.

Wir bitten bei Aussicht auf Absatz zu ver-  
langen.

Detmold, 8. October 1867.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[24233.] In W. Braumüller's k. k. Hof- und  
Univ.-Buchh. in Wien erscheint Ende October:

## Bericht

über die

## Weltausstellung in Paris 1867.

Herausgegeben

d. d. k. k. oesterr. Central-Comité.

2. Lieferung (5. Heft des Berichts):

### Die Verkehrsmittel.

Die doppelte Anzahl der project. Bogen  
und die Herstellung der 20 Tafeln haben das  
Erscheinen so sehr verzögert.

Subscriptionspreis (nur baar) 6  $\frac{1}{2}$   
20  $\frac{1}{2}$  — 25 %. (Einzelne Hefte zu höherem  
Preise.)

Von dem 1. Hefte: „Instrumente für Kunst  
und Wissenschaft“ habe ich noch einen kleinen  
Vorrath, den ich Collegen, die sich dafür ver-  
wenden wollen, in einzelnen Expl. à cond.  
anbiete.

[24234.] In ca. 4 Wochen erscheint und wird  
nur auf Verlangen versandt:

## Lebensbild

der heimgegangenen

### Marie Rathusius, geb. Scheele.

Für ihre Freunde nah und fern.

Sammt Mittheilungen aus ihren noch  
übrigen Schriften.

Dritter Band.

### Frauenleben (Althaldensleben).

(Vierzehnter Band der „Gesammelten Schrif-  
ten“ von Marie Rathusius.)

Preis brosch. 1  $\frac{1}{2}$  21  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  4  $\frac{1}{2}$  no.;  
eleg. geb. 2  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$   
10  $\frac{1}{2}$  baar.

Freiexemplare 11/10 in Jahresrechnung.

Ich bitte um schnelle Angabe Ihres Be-  
darfs nach Raumburg's Wahlzettel.

Halle, den 9. October 1867.

Julius Friede.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[24235.] A. Hohmann in Plauen offerirt bil-  
ligst und bittet um Gebote:

1 Die Länder u. Stätten der heil. Schrift.  
In auserw. Bildern mit erl. Text von Fr.  
Adolph u. Otto Strauß. 4. Eleg. geb.  
Neu.

1 Wieland's Werke. L.-N. 36 Bde. 1853—  
58. In 18 Leinwdbde. geb. Neu.

1 Gotta, Geologie der Gegenwart. 1. Aufl. Neu.

1 Orpheus. Samml. v. Liedern u. Gesängen  
f. 4 Männerst. 1—10. Bd. Part. u. 4 Stim-  
men. Hbfrzbd. geb.

1 Reise der oesterr. Fregatte Novara um die  
Erde in den Jahren 1854—59. V.-Ausg.  
Cplt. Neu.

[24236.] Ad. Gestein in Düsseldorf offerirt  
und sieht gef. Geboten entgegen:

5 Heis, Planimetrie. — 3 Heis, Stereometrie.

10/9 Wiggert, Vocabularium.

10/9 Noël et Chapsal, Exercices français.  
Paris.



[24237.] **Hans Barth** in Leipzig offerirt und sieht gef. Geboten entgegen:  
1 Gartenlaube 1853, 54, 55. Ppbde. Sehr gut gehalten.

[24238.] **Edm. Stoll** in Leipzig offerirt:  
1 Hackländer, die dunkle Stunde. 5 Bde. 2  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  R $\frac{1}{2}$ .  
1 Schrader, Agnes. 3 Bde. 15 R $\frac{1}{2}$ .  
1 Wood, Wernerskron oder Recht muß Recht bleiben. 4 Bde. 1  $\frac{1}{2}$ .

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[24239.] Die **J. C. Hermann'sche** Buchh. (M. Diesterweg) in Frankfurt a/M. sucht und sieht Offerten entgegen:  
Caesaris commentariorum de bello gallico interpret. graeca maximi quae fertur Planudis, post Godofr. Jungermanum, Joan. Dārisium, Nic. Elig. Lemaireum denuo, separatim autem nunc primum edid. et brevi annotat. crit. instr. A. Baumstark. 8 maj. (Friburgi 1834, Groos.)  
Boethii poem. graece, von C. F. Weber. 4. Darmstadt 1833.  
Forcellini, lateinisches Lexikon. Padua 1830.  
Planudis somnium Scipionis graece, ed. Ph. C. Hess. 1833.  
Ovidius, Metamorph. graece, ed. Boissonade. 8. Paris 1822.  
de Sacy, Chrestomathia arab. 3 Vol.

[24240.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:  
1 Horn, Spinnstube. Jahrg. 1857—67.  
1 Marlitt, Goldelse.

[24241.] **Herm. Frißche** in Leipzig sucht billig:  
1 Volkmar, Einleit. in d. Apokryphen. Bd. 1. (Tüb. 1860.)  
1 Aristoteles, de anima, ed. Trendelenburg.

[24242.] **Weber & Co.** in Berlin suchen:  
Koch, Formularbuch. 1854.  
Drobisch, empirische Psychologie.  
Heydemann, Einleitung in das System des preuß. Civilrechts. 1859. 2  $\frac{1}{2}$ .  
Kaufmann, Cäsarius v. Heisterbach.  
Beschreibung der Domkirche v. Magdeburg.

[24243.] **G. A. Ed. Meyer** in Berlin sucht:  
1 Hinrichs' Kataloge 1864 u. ff.  
1 Kirchhoff's Bücherkatalog. 1—3. Bd.

[24244.] **F. Büching** in Vorna sucht:  
Duflos, chem. Arzneimittel. — Fresenius, qual. chem. Analyse. — Wittstein, chem. Präparate. — Hirzel, org. u. unorg. Chemie. — Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. Bd. 7. bis Schluß. Geb. — Diesterweg, Rechnen. 2 Bde.

Vierunddreißigster Jahrgang.

[24245.] Die **M. Kronsohn'sche** Buchh. (Jof. Jolowicz) in Bromberg sucht:  
1 Stenograph. Bericht über die Verhandlungen d. Nationalversammlg. zu Frankfurt a/M. 9. u. 10. Bd.

[24246.] **E. Schüpe** in Ribnitz sucht billig:  
1 Raabe, mecklenb. Gesetzsammlung. Soweit erschienen.  
1 Gartenlaube 1865. Cplt.  
1 Baerft, Gastrosophie. Ppzig. 1851.  
1 Pierer's Univ.-Lexikon. Mit Ang. d. Aufl.

[24247.] **Max Schreyer** in Gamburg sucht billigt:  
1 Steinhofser, Fr. Chr., evangel. Glaubensgrund in Predigten f. alle Sonn- u. Festtage. 4 Hfte. Stuttg. 1845. 46, Belsler.  
1 — tägl. Nahrung d. Glaubens a. d. Erkenntn. Jesu. Tübingen 1844, Dsiander.  
1 — neue Predigten üb. d. Evangelien. Tübingen 1846, Fues.  
1 — die 30jähr. Stille unj. Herrn. Stuttgart, Evangel. Bücherstift.  
Jugendblätter, Monatschr. v. Dr. Barth u. Hänel. Stuttg., Steink. Diverse ältere Bände.  
1 Musäus, moral. Kinderklapper.  
1 Schmid, Chr. v., die Apostel Deutschlands. 3 Bde. Augsb. 1845—47.

[24248.] **Ludwig Mugg** in Constanz sucht:  
1 Omnibus 1866. Hft. 2—5.  
1 Büß, Charakterist. zur vergleichenden Erd- u. Völkerrunde. 2 Bde.  
Beck, Geschichte d. Deutschen. (Hannover, Hahn.) Tbl. 1.  
1 Müller, Physik.  
1 Meyer's Conversations-Lexikon. Neueste Aufl.

[24249.] Die **H. Reisner'sche** Buchh. in Slogau sucht:  
Folgende alte Costümbilder allenfalls in mehrfachen Exemplaren:  
Ludw. Devrient als Shylock, Franz Moor u. a. m.  
Ludw. Devrient in mehreren Momenten seines Auftretens in Weimar, charakteristisch wiedergegeben von Arnswaldt; in Kupfer gest. v. Boehme 1832.

[24250.] Die **M. Rieger'sche** Univ.-Buchh. in München sucht billigt:  
Gieselser, Kirchengeschichte. Neueste Aufl. Bonn.  
Helfft, Balneotherapie. 4. od. 5. Aufl. Berlin.

[24251.] **H. C. Guch** in Quedlinburg sucht billigt:  
1 Georges, latein.-deutsch. u. deutsch.-latein. Handwörterbuch. 4 Bde.

[24252.] **Robert Frieße** in Leipzig sucht:  
1 Lengnich, Geschichte der preuß. Lande.

[24253.] **G. A. van Trig** in Brüssel sucht:  
1 Beulé, les monnaies à Athènes. 4.  
1 Biot, Catalogue des comètes observés en Chine 1230—1640.  
1 Borchgrave, Histoire des colonies belges en Allemagne.  
1 Brunet, Fantaisies bibliographiques.  
1 Carrère, la Sénégambie française.  
1 Chasles, le 18. siècle en Angleterre.  
1 Drouyn, Leo, la Guienne militaire ou anglaise.  
1 Dulaurier, des langues et de la littérature de l'Archipel d'Asie.  
1 Dumeril et Bibron, Erpétologie générale. Pl. col.  
1 Fournet, du mineur, son rôle et son influence. Lyon.  
1 Fragmenta historicorum graecorum, cura Mulleri. 4 Vol. Didot.  
1 Lespy, Grammaire béarnaise.  
1 Metz, G. de, Description de Paris au 15. siècle.  
1 Obretcheff, de l'or et de l'argent.  
1 Roth, die Proclamation des Amasis an die Cyprier. Paris 1855.  
1 Santarem, Histoire de la cosmographie et de la cartographie au moyen-âge.  
1 Vaillant, Grammaire de la langue romane. Paris 1862.  
1 Annales des ponts et chaussées. 3. Série. Tome 15—21. Br.  
1 Annales des mines. 5. Série. Tome 20. Br.

[24254.] **F. C. Neupert** in Plauen sucht:  
1 Santa, Kettenbrücke, v. Schnirch.  
1 Schnirch, die Kaiser-Franz-Kettenbrücke, v. Hennig. 1842.

[24255.] **Robert Frieße** in Leipzig sucht zu wohlfeilem Preise:  
1 Förster's allgemeine Bauzeitung mit Beilagen. Jahrg. 1836, 37, 48, 52, 64—66.

[24256.] **L. A. Rittler** in Leipzig sucht gut gehalten:  
Diverse Bände Tauchnitz Edition.  
Mühlbach's sämtliche historische Romane.

[24257.] **A. Meyer's** Buchh. in Bernburg sucht billig zur Completirung der Leihbibliothek:  
1 Galen, Insulaner. 4. Tbl.; — 1 Leuchthurm auf Cav Wrath. 4. Tbl. — 1 Gerstäcker, Flusspiraten. 3 Bde. — 1 Mühlberg (alles Erschienenes). — 1 Polko, Novellen (alle Bde.). — 1 Ruppis, Prairie-Teufel. — 1 Wood, Channings. 4 Tble. — 1 Wood, Drangsale. 5 Tble. — 1 Kottner, Buchhaltung.

[24258.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
1 Lenormant, Delaroche et Henriquel Dupon, Trésor de numismatique et de glyptique. 20 Vols. in-Fol. Paris 1843—60.

[24259.] **Eduard Goeh** in Berlin sucht:  
Roch, Prozeßord. 1864; — Privatrecht. 1857;  
— Landrecht. 3. u. 4. Aufl. — Wüllner,  
Physik. II. 2. u. cpl. — Bender, Repet. —  
Feuerbach, peinl. Recht. 14. Aufl.; —  
Öffentl. u. Mündlichkeit. — Köhne, Staats-  
recht. 2. Aufl. — Schulte, deutsche Rechts-  
gesch. — Oppenhoff, Strafverfahren. —  
Posner, Arzneimittellehre. — Lessing, spec.  
Arzneimittellehre. 1863. — Frey, Mikroskop.  
2. Aufl. — Nägele u. Schwendner, Mi-  
kroskop. — Neander, Kirchengesch. 1856.

[24260.] **Jul. Weise**, Hofbuchhandlg. in Stutt-  
gart sucht unter vorheriger gefälliger Preis-  
anzeige:

- 1 Beiträge z. Statistik der inneren Verwal-  
tung d. Großherzogth. Baden. 19. Hft.
- 1 Journal de conchyliologie, publ. par  
Crosse et Fischer. 3. Série. Tom. 1—5.

[24261.] **W. Mauke Söhne**, vormals Per-  
thes-Besser & Mauke in Hamburg suchen:  
1 Archäologische Zeitung, von Gerhard.  
Neue Folge. 1. Jahrg. 1847.

[24262.] **Herm. Rother** in Wittstock sucht:  
Heyse's, Paul, Novellen.  
Sobernheim's Arzneimittellehre. 2. Thl.

[24263.] **Gebr. Petric** in Riga suchen:  
1 Romanzeitung 1865. Nr. 19 u. 20.

[24264.] **B. Sowade** in Plesß sucht:  
1 Gieseler, Kirchengeschichte.  
1 Eusebius, Kirchengeschichte, griechisch.  
1 Neander, Kirchengeschichte.

[24265.] **G. Aldenhoven** in Donaueschingen  
sucht billigt:  
1 Geiger, Pharmacopoea universalis.  
1 Kirchenlexikon, v. Weber u. Welte. (Freib.,  
Herder.)

[24266.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht:  
Mothes, illustr. Baulexikon. Fg. 18—36.  
Brosch.  
Pierer's Lexikon. Letzte Aufl. 18. 19. Bd.  
Brosch.  
Meyer's Convers.-Lexikon. Letzte Aufl. 7.  
Bd. u. Folge. Brosch.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[24267.] Bitte um Rücksendung. — Wieder-  
holt ersuchen wir um schnellstmögliche  
Remission aller à cond. gelieferten Exemplare  
von:

**Eröltzsch**, Lehrb. d. Ohrenheilkunde. 3. Aufl.  
da es uns an Exemplaren zur Auslieferung  
mangelt. Zugleich stellen wir als letzten Termin  
der Rücksendung den 1. November und werden  
alle diejenigen Exempl., welche bis dahin nicht  
remittirt sein werden, unter Berufung auf diese  
Anzeige als fest behalten betrachten.

Würzburg, 5. Oct. 1867.

**Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg.**

24268.] Dringend erbitte zurück:  
**Kurr**, Mineralreich in Bildern. Fol. Geb.  
4 1/2 15 Ngr.

**Schubert's** Naturgeschichte der Pflanzen in  
Bildern, bearb. v. Hochstetter. Fol.  
Geb. 4 1/2 15 Ngr.

Vorerst können nur noch feste Bestel-  
lungen hierauf ausgeführt werden.

**J. F. Schreiber** in Ehlingen.

[24269.] Dringende Bitte um gef. Rücksen-  
dung. — Wir ersuchen diejenigen Herren  
Collegen, welche von:

**Obernier**, der Hitzschlag. (1 1/2.)  
und

**Schroeder**, Schwangerschaft, Geburt u.  
Wochenbett. (1 1/2 10 Sgr.)

Exemplare auf Lager haben, um gef. möglichst  
baldige Rücksendung.

**Max Cohen & Sohn** in Bonn.

[24270.] Dringend zurück erbitte mir alle  
unabgesetzten Expl. von:

**Andres**, Lehre der Hinterladungsgewehre.  
da mir Expl. zur festen Auslieferung gänz-  
lich mangeln; durch sofortige Remission ver-  
bindet man mich zur besonderen Anerkennung,  
da Bestellungen für feste Rechnung massen-  
haft eingehen, und ich keine Expl. besitze.  
Budweis, 8. October 1867.

**W. M. Maurat's** Buchh.  
(vorm. Felix Zdarssa).

[24271.] Zurück! Zurück!  
**Haltermann**, Zucht und Ernährung des  
Rindviehes.

Nach dem 1. November können wir kein  
Exemplar mehr zurücknehmen, da eine neue  
Auflage unter der Presse.

Hannover, den 4. October 1867.

**Schmorl & von Seefeld.**

[24272.] Wiederholt bitten wir um sofortige  
gefällige Rücksendung aller disponirten und  
à cond. erhaltenen Expl. von:

**Seydlitz**, grössere Schulgeographie. 11.  
Aufl. 1867.

Später bedauern wir dieselben nicht mehr  
zurücknehmen zu können.

Breslau, den 30. September 1867.

**Ferd. Hirt's**

Verlags- u. Königl. Univ.-Buchh.

[24273.] Bitte höflichst um baldige Rücksen-  
dung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden  
Exemplare von:

**Gerding**, Geschichte der Chemie.  
um die zahlreichen festen Nachbestellungen expe-  
diren zu können.

Leipzig, den 4. October 1867.

**Fr. Wilh. Grunow.**

[24274.] Von der Broschüre:  
**Die Einheit Griechenlands**. Athen und der  
nordgriechische Bund.

erbitte ich mir alle à cond. versandten Exemplare  
sofort zurück, da es mir an Exemplaren zur  
Auslieferung fester Bestellungen fehlt.

Erlangen, 2. October 1867.

**Ferdinand Enke's** Verlag.

[24275.] Zurück erbitte alle ohne Verwendung  
auf Lager liegenden ersten Hefte von:

**Griesinger**, Damen-Regiment.

Ergebnis

Stuttgart, 7. October 1867.

**A. Kröner.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[24276.] Wegen Etablierung meines ersten Ge-  
hilfen ist diese Stelle sobald als möglich zu be-  
setzen. Tüchtige Sortimentkenntnisse, fleißiges,  
selbständiges Arbeiten, sowie Fertigkeit in der  
franz. und engl. Conversation und Gewandtheit  
im Verkehr mit dem Publicum sind unerlässliche  
Bedingungen.

Offerten der Herren Bewerber, womöglich  
mit deren Photographie, erbitte mir mit direc-  
ter Post.

Basel.

**G. Amberger.**

[24277.] Zum 1. December wird bei mir eine  
Gehilfenstelle frei, die ich mit einem tüchtigen  
und strebsamen, nicht zu jungen Manne zu be-  
setzen wünsche.

Offerten erbitte direct pr. Post.

Donaueschingen, 1. October 1867.

Hofbuchh. von **G. Aldenhoven.**

[24278.] Zur Bekleidung der ersten Gehilfen-  
stelle in meinem Verlags- und Sortimentge-  
schäfte suche ich einen Mann, der katholisch, ge-  
setzten Alters, von mehr als gewöhnlicher  
Bildung, im Verlagsgeschäfte hauptsächlich er-  
fahren, und auf eine dauernde Stellung  
reflectirt.

Neuß a/Rhein.

**V. Schwann.**

[24279.] In meinem Geschäfte wird eine Ge-  
hilfenstelle vacant, die ich wieder mit einem  
jungen Mann zu besetzen wünsche, der gewandt  
und Kenntniß der polnischen Sprache besitzen  
muß.

Offerten erwarte direct.

Kraflau, 1867.

**Julius Wildt.**

[24280.] Eine Gehilfenstelle in einer lebhaften  
Sortimentsbuchhandlung der preuß. Rheinprovinz  
ist sofort oder später zum 1. Januar f. J. zu  
besetzen. Jüngere Herren, welche ihre Lehrzeit  
in tüchtigen Sortimentgeschäften bestanden haben  
und gut empfohlen sind, erhalten den Vorzug.  
Salär für das erste Vierteljahr 75 Thlr., später  
den Leistungen angemessen. Offerten besorgt  
Herr Fr. Volkmann in Leipzig unter L. B. # 1.

[24281.] In der Kunsthandlung von **Rudolph  
Mayer** in Freiburg ist die erste Gehilfenstelle zu  
besetzen. Verlangt wird Kenntniß der im Kunst-  
handel erschienenen Werke, sowie Fertigkeit in  
franz. und engl. Sprache. Nur solche Herren,  
die eine bleibendere Stellung wünschen, mögen  
sich melden.

[24282.] Ein mit guten Schulkenntnissen  
versehener Lehrling wird gesucht von der  
**Bäcker'schen** Buch- u. Kunsthdlg.  
in Elberfeld u. Barmen.

### Gesuchte Stellen.

[24283.] Ein junger Mann, der das Abiturien-  
tencramen absolvirt, hierauf, zu einem Wechsel

seiner Carrière genöthigt, seit zwei Jahren im Buchhandel als Gehilfe functionirt und die preussische Buchhändlerprüfung bestanden hat, sucht zu seiner weiteren praktischen Ausbildung unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung in diesem Fache. Offerten unter der Chiffre T. L. übernimmt Herr Rudolph Hartmann in Leipzig, an den man sich auch behufs Einsicht der bezüglichen Atteste gefälligst wenden wolle.

**Belegte Stellen.**

[24284.] Den Herren Bewerbern um die von uns angebotene Gehilfenstelle theilen wir mit bestem Dank für die gef. Offerten hierdurch mit, daß dieselbe besetzt ist.

Schulze'sche Buchh. in Celle.

**Bermischte Anzeigen.**

[24285.] **F. A. Credner,**

K. K. Hof-Buch- u. Kunsthandlung in Prag, (laut Schulz' Adressbuch 1867. I. Abthlg. S. 39 nicht zu verwechseln mit H. C. J. Satow) ersucht die Herren Inhaber von Antiquar-Geschäften um gef. Einsendung von je 1 Exemplar der noch vorräthigen Lagerkataloge durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig

über Geographie, Reisen, Statistik, Geschichte im Allgemeinen und speciell von Oesterreich und dessen einzelnen Kronländern, namentlich Böhmen, Ungarn, Siebenbürgen, Croatien, Dalmatien, Slavonien, Illyrien, Istrien, Krain, Kärnten, Bucovina;

— desgl. der europäischen Türkei und deren einzelnen Provinzen, namentlich Bulgarien, Bosnien, Herzegowina, Albanien;

— desgl. der Donaufürstenthümer (Rumänien, Serbien); über Bibliographie, Literaturgeschichte, Bibliothekswissenschaft.

Behufs einer Bibliographie über Studenten-Stiftungen und Stipendien,

wie über Wohlthätigkeits-Anstalten in Oesterreich, Deutschland, der Schweiz,

werden mich die Herren Verleger und Antiquare durch gütige Einsendung von Katalogen mit betreffenden Büchertiteln zu großem Danke verpflichtet. Namentlich bitte ich die Herren Kollegen in Universitätsstädten um geneigte Vermittlung von Mittheilungen über Studenten-Stiftungen und Stipendien.

[24286.] Den Herren Verlegern

erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

**Buchdruckerei**

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Durch Dampftrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim.

J. Schneider.

**Tennyson, Enoch Arden.**

[24287.]

Wenn Herr Hermann Grüning in Hamburg mit der von ihm geübten Herunterreißung der in meinem Verlage erschienenen Uebersetzung von Tennyson's Enoch Arden einen größeren Absatz der Uebersetzung desselben Werkes durch Herrn Rob. Waldmüller erreichen sollte, so werde ich ihm dies nicht mißgönnen und verzichte meinerseits von vornherein auf Vortheile, die durch solche Mittel erreicht werden.

Die Arbeit des Herrn R. Schellwien ist eine freie poetische Uebersetzung, die selbstverständlich an den Wortlaut des Originals nicht gebunden ist. Ob diese Uebersetzung nach Form und Inhalt eine wirkliche Wiedergeburt des englischen Originals in deutschem Geiste und deutscher Sprache ist, darüber zu urtheilen, kann ich Hr. Hermann Grüning nicht für competent erachten.

Dies ist Grund genug, daß ich über das Sachliche mit ihm nicht rede. Ich kann mich aber überhaupt nicht mit ihm abgeben, weil der Eifer, mit dem er eine seinem Verlagsartikel im Wege stehende Arbeit wegzuräumen sucht, ihn soweit führt, daß er Fehler an dieser Arbeit rügt, die er selbst erst durch falsches Citiren schafft. Ich sehe ab von den Schiefheiten, die ihm bloß erscheinen, weil er mit schielenden Augen sieht, aber was soll man sagen, wenn er einen Vers als falsch scandirt hervorhebt, der es bloß deshalb ist, weil er ihn falsch ausschreibt, wenn er also statt:

„Und sie hätt' weinen mögen“

drucken läßt:

„Und sie hätte weinen mögen“?

Queblinburg, den 9. October 1867.

H. C. Buch.

**Den Herren Verlegern von Jugendschriften**

[24288.]

erlauben sich die Unterzeichneten hiermit die ergebene Bitte ans Herz zu legen, ihnen durch gütige Spende ihrer resp. Verlagsartikel zur Anlage einer kleinen Bibliothek für die Jüglinge der Pestalozzi-Stiftung zu Barmbeck (früher Billwerder) bei Hamburg behilflich zu sein. — Dieselben hoffen um so mehr keine Fehlbitte zu thun, als die Anstalt während ihres nun fast 20jähr. Bestehens allein auf milde Beiträge angewiesen war und sich in ihrer Wirksamkeit eines so guten Rufes erfreute, daß es möglich wurde, für sie ein 100 Jüglinge fassendes Haus in günstigerer Verthickheit zu erbauen.

Gegenwärtig werden in der Anstalt 34 Knaben und 19 Mädchen von 6 bis 16 Jahren erzogen; jeder Zweig der Jugendlectüre würde also passende Verwendung finden können und mit herzlichem Dank entgegengenommen werden.

Herr Wilh. Jowien in Hamburg hat sich gütigst erbotten, die ihm überwiesenen Gaben der Stiftung zu übermitteln.

Der Director der Anstalt,

**Franz Grell.**

Der Vorstand der Pestalozzi-Stiftung in Hamburg,

Dr. **Gotthard Ritter**, Prediger,  
d. J. Präses.

Indem ich das Gesuch der hier segensreich wirkenden Pestalozzi-Stiftung mit Vergnügen unterstütze, ersuche ich meine Herren Kollegen, mir gef. Beiträge durch meinen Commissionär Herrn Fr. Volkmar in Leipzig zugehen zu lassen. — Der Empfang wird s. Z. von der löbl. Stiftung bescheinigt werden.

Hamburg, den 26. September 1867.

Wilh. Jowien.

[24289.] Aufträge zu den am 22. Octbr., 11. und 14. Novbr. d. J. stattfindenden

**Leipziger Bücherauctionen**

besorgt in gewohnter Weise prompt und billigst und bittet um deren rechtzeitige Zusendung

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.  
(Hermann Kössling.)

**Ordnung regiert die Welt.**

[24290.]

Die unglaublich große Anzahl von Rechnungen, welche sich aus dem Jahre 1866 und weiter rückwärts in meinen Büchern trotz oft wiederholter Erinnerung noch offen finden, zwingt mich zu der Erklärung, daß ich alle diejenigen Conten, welche bis zum 1. November d. J. nicht vollständig ausgeglichen sind, für immer schließen werde.

Berlin, Ende September 1867.

Alexander Dunder.

**Böhmisch-slovakisches Sortiment**

[24291.] bin ich im Stande durch allwöchentliche Sendungen nach Leipzig und Wien und durch ein stets completes Lager in kürzester Zeit und unter den billigsten Bedingungen zu liefern.

Auch empfehle ich mich zur Besorgung von Commissionen am hiesigen Platze unter billigsten Bedingungen.

I. L. Kober in Prag.

**Cliches und Galv. Niederschläge**

[24292.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfohlen.

Cliches in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Ngr.

Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7 1/2 Ngr.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Braunschweig. **George Westermann.**

[24293.] **C. Ruquardt** in Brüssel bittet um Einsendung von Katalogen von Volksbibliotheken.

**Anzeigen und Beilagen.**

[24294.]

Von folgenden Zeitschriften unsers Verlages erscheinen in nächster Zeit neue Hefte:

**Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung** auf dem Gebiete der arischen, celtischen und slavischen Sprachen.

**Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung** auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen.

**Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft.**

Preis der durchgehenden Petitzeile auf dem Umschlage dieser Zeitschriften 2 Sgr. Beilagegebühren berechnen wir mit 1 1/2 # bis 3 # je nach dem Umfange.

Anzeigen für diese Hefte bestimmt, bitten wir schleunigst einzusenden.

**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Gossmann) in Berlin.

[24295.] Inzerate in die Verhandlungen des Kirchentages zu Kiel,

welche demnachst in wenigen Wochen in meinem Verlage erscheinen, nehme ich gern auf und berechne ich die Zeile (Petit) oder deren Raum mit 3 S.

Inzerate von theologischem Verlage sind bei der starken Verbreitung der Verhandlungen gewiss von gutem Erfolge. Ich bitte daher um zahlreiche Aufträge, und zwar ersuche ich solche umgekehrt einzusenden.

Berlin, 4. October 1867.

Besser'sche Buchhandlung. (W. Herz.)

[24296.] Zur Inzeration von Belletristik, Biographien, Reiseverken etc. empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinende Zeitschrift:

Fernbach's Journal für Leihbibliothekare, Buchhändler und Antiquare. (Auflage 1000.)

Jährl. Pränumerationspreis 1 fl. (baar mit 1/3). Inzerationsgeb. 1 S. pro gesp. Zeile. Beilagegeb. 1 fl. (baar mit 25%).

Neue Romane und Unterhaltungsschriften, von welchen Recensionsber. eingefandt werden, finden Besprechung; Belege gratis.

Berlin.

Magazin für Belletristik. (C. Mecklenburg.)

[24297.] Inzerate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

Generalanzeiger

für

Thüringen, Franken und Voigtland.

(Redacteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera.)

Allgemein verbreitetes Anzeigebblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich offizielles Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Inzerationspreis pro 3gespaltene Petitzelle 1 N. Greiz. Otto Henning's Verlag.

Die xylographische Anstalt

[24298.] von Eduard Ade in Stuttgart

empfehlte sich zu geneigten Aufträgen unter Zusage vorzüglicher Ausführung und billiger Preise.

Wissenschaftliche, architektonische, landschaftliche, figürliche Holzschnitte. à Quadrat-Centimètre 2 kr. bis 4 kr. Ed. W.

Desgleichen feinste künstlerische Ausführung. à Quadrat-Centimètre 4 kr. bis 7 kr. Ed. W.

Desgleichen mit ausnahmsweise vielen Details. à Quadrat-Centimètre 7 kr. bis 10 kr. Ed. W.

Geometrische und dergleichen Figuren ohne Schattirung das Stück bis zur Größe von 30 Quadrat-Centimetres 18 kr. bis 30 kr. Ed. W.

Zeichnungen und Compositionen werden billigt besorgt.

Zur Beachtung.

[24299.] Mit dem 30. November werden alle diejenigen Conti, welche bis dahin nicht rein saldir sind, geschlossen und haben die säumigen Firmen von da ab keinerlei Sendungen mehr von uns zu erwarten.

Leipzig, 10. October 1867.

Baumgärtner's Buchhdlg.

Carl Wehstein's Buchhandlung in Haffsurt

[24300.] erfucht um Nova in folgender Anzahl: 1 Baukunst, 1 Botanik, 2 Chemie und Pharmacie, 1 Chirurgie, 4 Forst- und Landwirtschaft, 4 Gartenbau, 1 Geburtshilfe, 4 Geographie, 4 Geschichte, 2 Gewerbekunde, 1 Gymnastik, 1 Handlungswissenschaft, 2 Hauswirtschaft, 12 illustrierte Werke zur Colportage, 2 neue Jugendschriften, 3 Bayerische Jurisprudenz, 1 Kunstliteratur, 2 Landwirtschaft, 1 französische und englische Literatur, 1 Maschinenkunde, 4 Medicin, 1 Musikwissenschaft, 4 Naturwissenschaft, 2 Pädagogik, 2 Bierkunde, 2 altclassische Philologie, 2 Philosophie, 1 Physik, 1 Romane, 1 Sammelwerke, 12 katholische Theologie, 2 protestantische Theologie, 2 Thierheilkunde, 2 Vorschriften zu Schönschreiben, 2 Zeichenvorlagen. Landkarten: 2 Atlanten. Vertriebsmittel: 400 Prospekte und Anzeigen mit Firma, 2 Subscriptionslisten, 6 Antiquar- und Auktionskataloge.

[24301.] Sollte mir Jemand den Aufenthalt der Nachbenannten:

Schüpke, Gastechner (Lübben, Luckau, Breslau etc.), Robert, Dr. med. (früher Militärarzt), Steinig, ehem. Secretär von Ullmann, Berg, Herm., Kaufmann (sonst hier), angeben können, so würde er mich zu großem Danke verpflichten.

Adolph Müller in Brandenburg.

Zur Beachtung!

[24302.] Unsere Jugendschriften empfangen nur solche Handlungen, welche Rechnung 1866 rein saldir haben.

Dresden, den 8. October 1867.

G. G. Reinhold & Söhne.

[24303.] Fr. Karafiat in Brünn sucht schleunigst: Alles über Ungarn seit 1830 in Memoiren und historischen Abhandlungen Erschienene.

Leipziger Börsen-Course am 12. October 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices, including items like Kronen, Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein, and various banknotes.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Rechtsfälle. - Vom kleinen Sortiment. - Schiller's Anzeigebblatt Nr. 24295-24303. - Leipziger Börsen-Course am 12. October 1867.

Large table listing various books and authors with their respective numbers and publishers.

